

An den  
Vorsitzenden des  
Haupt- und Finanzausschusses  
Herrn Frank Schneider  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld



**SPD-Fraktion**  
im Rat der Stadt Langenfeld  
Rathaus  
Zimmer 181  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
Tel. 02173 - 794-1030  
Fax 02173 - 794-1039  
**Langenfeld, 21.02.2020**

### **Anfrage gemäß Geschäftsordnung Fachkräftemangel**

Sehr geehrter Herr Schneider,

die SPD-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung dem Fachkräftemangel bei den ortsansässigen Unternehmen sowie Dienstleistern entgegenzuwirken?

#### **Begründung:**

Im Haushaltsplanentwurf steht:

In der Kommunikation mit den vor Ort ansässigen Unternehmen ist der Arbeitskräftemangel eines der dringlichsten Themen für deren Weiterentwicklung.

Zum Teil werden Investitionen zur Erweiterung des Geschäftsbetriebs zurückgestellt, da die benötigten neuen Arbeitsplätze nicht entsprechend qualifiziert besetzt werden können.

Obwohl es die Marktlage aus Sicht der Unternehmen erfordert und die notwendige Finanzierung gesichert ist, kommt es nicht zu einer Erweiterung. Dies ist ein wesentliches gesamtwirtschaftliches Problem der Zukunft und trifft die Stadt Langenfeld mit Zeitverzug gegebenenfalls durch sinkende oder stagnierende Einkommen- und Umsatzsteueranteile und letztlich direkt durch geringer ausfallende Gewinne der hier ansässigen Unternehmen mit Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge.

Als weitere Folge des Arbeitskräftemangels werden mehr und mehr verschiedenste Auftragnehmer der Stadt Langenfeld betroffen sein, die Aufträge nicht mehr annehmen können. Insbesondere im Baubereich führt dies zu einer geringeren Anzahl von Angeboten und zu höheren Preisen, wenn Leistungen am freien Markt vergeben werden sollen. Im kommunalen Bereich gibt es bereits Erfahrungen, dass sich keine Anbieter auf Ausschreibungsverfahren melden. Dies führt zu erheblichen Schwierigkeiten, die im Haushalt beschlossenen Maßnahmen zeit- und kostengerecht umzusetzen. Die weitere Entwicklung ist zu beobachten, die Planung von höheren Ansätzen im Haushalt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Heike Lützenkirchen".

Heike Lützenkirchen  
Fraktionsvorsitzende